

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	11
---------------------------------------	----

Minimale cerebrale Dysfunktion und Schule

M. H. FRIEDRICH

1.	Einleitung	15
2.	Die minimale cerebrale Dysfunktion – ein Problem für den Lehrer	18
2.1.	Zur Phänomenologie der MCD in der Schule	19
2.1.1.	Störungen im perzeptiv-kognitiven Bereich	20
2.1.2.	Gestörte Impulskontrolle	23
2.1.3.	Teilleistungsschwächen im Sinne von Werkzeugstörungen	25
2.1.4.	Emotionale und affektive Abnormitäten	28
2.1.5.	Beeinträchtigung der interpersonalen Beziehungen ..	31
3.	Die minimale cerebrale Dysfunktion – ein Problem aller Schulalter	33
3.1.	Zur Beurteilung der Schulreife	33
3.1.1.	Körperliche Schulreife	33
3.1.2.	Soziale und emotionale Schulfähigkeit	34
3.1.3.	Gestalterfassung etc. in kognitiver Hinsicht	34
3.2.	Zur Problematik der Adoleszenz	38
4.	Die minimale cerebrale Dysfunktion – Ansätze zu ihrer Bewältigung	39
5.	MCD – welche Hilfe ist von Medikamenten zu erwarten?	48
5.1.	Stimulantien	49
5.2.	Antidepressiva	50
5.3.	Neuroleptika	50
5.4.	Tranquillizer	50
5.5.	Andere Medikamente	51
6.	Literaturverzeichnis	51

Lehrerurteil und minimale cerebrale Dysfunktion

E. BERGER, JEANETTE BERGER, J. HINSCH, BIBIANA SCHUCH

1.	Einleitung	55
1.1.	Leistungsbeurteilung, Verhalten, Sozialstatus	55

1.2.	MCD-Syndrom, Verhalten, Schulleistung	58
1.3.	Fragestellungen	60
2.	Methode	60
2.1.	Untersuchungsbereiche	60
2.2.	Organisation	61
2.3.	Instrumentarium	62
2.3.1.	Schichtzugehörigkeit	62
2.3.2.	Lehrerurteil	63
2.3.3.	Intelligenztest	64
2.3.4.	MND-Screening	65
2.3.4.1.	Neurologische Untersuchung	65
2.3.4.2.	Einstecktest (EsT) nach J. GLEISS	67
2.4.	Auswertungskriterien	67
2.4.1.	Sozialstatus	67
2.4.2.	Neurologische Ergebnisse – Auswertung	68
2.5.	Nullhypothesen	70
3.	Ergebnisse	70
3.1.	Allgemeine Ergebnisse	70
3.2.	Allgemeine Daten	70
3.3.	Neurologisch-neuropsychologischer Befund	71
3.4.	Rohdaten	72
3.5.	Interpretationen	74
3.5.1.	Neurologisch-neuropsychologischer Befund	74
3.5.2.	Korrelationen	75
3.6.	Diskussion	75
3.6.1.	Methode	75
3.6.2.	Ergebnisse	77
4.	Zusammenfassung	79
5.	Literaturverzeichnis	80

Zur schulischen Leistungsfähigkeit leicht hirngeschädigter Kinder

H. D. RÖSLER

1.	Schulversagen – Hirnschaden – cerebrale Dysfunktion	83
2.	Empirische Untersuchungen an leicht hirngeschädigten Schulkindern	85
2.1.	Patienten	86
2.2.	Risikokinder	93
2.3.	Sonderklassenschüler	96

3.	Die leistungshemmende Wirkung der leichten Hirnschadenfolgen und ihre Bekämpfung	100
4.	Literaturverzeichnis	104

Zur differenzierten Diagnostik und Therapie von Teilleistungsschwächen

BRIGITTE BRUSCHEK

1.	Begriffsabgrenzung	107
2.	Rückblick auf bisherige Ansätze zur Erforschung von Teilleistungsschwächen	107
3.	Modelle der kognitiven Psychologie	109
4.	Entwicklungspsychologische Grundlagen	113
5.	Schema der isolierbaren Teilfunktionen	114
6.	Symptomatik der Teilleistungsschwächen im schulischen Bereich	116
7.	Beziehung zwischen Teilleistungsschwächen im akustischen Bereich und Lern- und Verhaltensstörung ..	118
8.	Beziehung zwischen Teilleistungsschwächen im optischen Bereich und Lern- und Verhaltensstörung ...	121
9.	Beziehung zwischen Teilleistungsschwächen im motorischen Bereich und Lern- und Verhaltensstörung .	123
10.	Zusammenfassende Übersicht über die Beziehung von Teilleistungsschwächen zu Lernschwierigkeiten	123
11.	Therapeutische Konsequenzen	125
12.	Literaturverzeichnis	127

Modellversuche zur Versorgung von Kindern mit MCD

M. H. FRIEDRICH

1.	Der Wiener Modellversuch	130
1.1.	Zur Konzeption	131
1.2.	Auswahl der Lehrer	133
2.1.	Erfahrungsbericht	134
2.1.1.	Organisation	135
2.1.2.	Gruppendynamik	137
2.1.3.	Themen- und schülerzentrierte Arbeit	140
3.	Literaturverzeichnis	146
	<i>Sachverzeichnis</i>	147